

Gleiwitz d. 31. Mai 13.

Lieber Fritz —

sind jetzt in im Garten, und dank
 an dich. Die beiden Kinder haben sich nichts in dem
 unruhig und wenn sie die Blumen bleiben so
 natürlich — ich wünschte ich könnte mich nicht bewegen
 für bleiben! Aber das geht leider nicht. Mein letztes
 ging es weiter in der letzten Zeit dann nicht gut, und
 da kann ich Mutter nicht so lange allein lassen. Mein
 Vater klagt in sich sehr, das ist ein böses Zeichen, und
 dasselbe Spielchen mehr es für mich ein Spielchen.
 Giebt mich den besten Rat zu geben. Als ich fort gehen
 ging es etwas besser in jetzt bin ich ja sehr in
 bedrückt. Viele hübsche Auffälle in Bekleidungen
 beim Essen, da beim Vater stieg Krämpfe
 jetzt werden, sind wunderbar verschieden für die
 Meinung. — Mein bin ich wieder guten Mutes in
 mich so sehr die schönen Tage. Den 5 1/2 geht's
 nicht, denn jetzt 6 Uhr klopfen die Hände der
 meine Füße. Vorher schreien wir im Garten zu
 unserem hochwacht, während wir der Luft, für
 sie haben wir gezeigert. Längst ging es wieder
 Markt. Da wurde ich nicht beim Einkauf
 von. Ich bin natürlich in dem kleinsten
 mal kühlend mich. Es gibt ein allgemeines
 von dem der sehr gebrauchten jungen Frauen
 große Vermittlung werden wir unsere Roben, in
 in der Welt kommt, prüfen in der Welt haben

meiner Mutter immer. Wenn ich davon
denke, wie so oft du die kleinen Kinder
so unspätlich zu mir bringst. Wollen jetzt
deine Mama sich auch?

Jetzt sind wir zu Mittag geübt, da muß
ich schlafen gehen.
deinem treuen
Gruß
von der lieben
Mutter

Luise

Wenn der Brief nicht allzu spät ist, so
ist der Tag davon frei, der zu allen
zeiten benutzt wird in unsern
in. Verschiedenen Umständen.